



Die Geschichte

Schnapp ist ein Lesekrokodil. Mit seiner Hilfe haben die Schulkinder das Lesen gelernt. Nun ist Schnapp arbeitslos. Er läuft aus der Schule fort, weil er die Kinder suchen will. Wie man sich denken kann, erlebt Schnapp allerlei Abenteuer. Er ist stolz darauf, das Abc aufsagen zu können. Meist wird er jedoch verlacht, niemand scheint an so etwas Interesse zu haben. Am Ende wird sogar das lustige Krokodil mutlos und traurig. Auf dem Kinderspielplatz findet es eine Schaukel, darauf setzt es sich und weint. Da hört es, wie noch jemand anderer weint. Jetzt ist die Stunde gekommen, wo Schnapp endlich eine Aufgabe bekommt, und die erfüllt er so gut, dass es am Ende zwei glückliche Gesichter gibt.

Einsatz der Arbeitsblätter im Unterricht

Beim Lesen erwerben Kinder spielerisch Sprachkompetenz. Mehr als durch die „Einwegkommunikation“ mit Fernseher und Computer werden dabei Phantasie und Konzentration geschult.

Das Buch kann sowohl im Schulunterricht als auch zu Hause gelesen werden. Man kann die Arbeitsblätter parallel dazu bearbeitet lassen. Es ist aber nicht nötig, alle Übungen durchzuführen – es sollte das jeweils Passende zur intensiven Bearbeitung ausgewählt werden.

Wir alle wünschen, dass unsere Schulkinder in dem wichtigen Schulfach Deutsch Fortschritte machen. Die Voraussetzungen, die das ermöglichen, sind einfach: Beim Lernen soll Zeit und Muße sein, sich intensiv mit Wort und Text auseinanderzusetzen. Vor allem das Nachahmen darf nicht zu kurz kommen. Auswahl an Übungsformen:

- Auswendiglernen von Textpassagen
- auf Fragen in ganzen Sätzen antworten, dabei wird die richtige Satzstruktur wiederholt und eingepreßt
- Formulieren von Fragen und weiterführenden Gedanken
- Dialoglesen und Nachspielen von kleinen Episoden. Die Dialoge können auch frei gesprochen werden. Die Kinder spielen die Szene dann aus dem Gedächtnis und schmücken sie aus.
- Nachschriften und Diktate

Mit Aufgaben wie diesen legen wir den Grundstein für späteren Schulerfolg, der zum überwiegenden Teil von der Beherrschung der Sprache abhängt. Sicherheit im Lesen und Schreiben ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis jahrelangen gezielten, eifrigen Übens.